

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 23 - Wirtschaft

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2017	Zeitraum Januar bis Dezember 2018				Zeitraum Januar bis Juni 2018				Erläuterung
		Ansatz 2018	Prognose 2018	Abweichung		Planung	Ist 15.6.2018	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	10.262	9.984	9.980	-4	0	4.992	4.842	-150	-3	
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.982	6.070	6.059	-11	0	3.035	2.535	-500	-16	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.266	1.340	1.340	0	0	670	615	-55	-8	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.311	7.726	6.955	-771	-10	3.187	1.708	-1.479	-46	
16. Abschreibungen	641	798	798	0	0	345	318	-27	-8	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	3.953	4.394	4.250	-144	-3	2.197	1.979	-218	-10	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.194	2.860	2.744	-116	-4	1.430	670	-760	-53	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	18.348	23.188	22.146	-1.042	-4	10.864	7.826	-3.038	-28	
21. ordentliches Ergebnis	-8.085	-13.204	-12.166	1.038	8	-5.872	-2.984	2.888	49	
24. außerordentliches Ergebnis	3.246	0	693	693		0	693	693		
25. Jahresergebnis	-4.839	-13.204	-11.473	1.731	13	-5.872	-2.291	3.581	61	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.142	-1.230	-1.230	0	0	-615	-288	327	53	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-5.981	-14.434	-12.703	1.731	12	-6.487	-2.579	3.908	60	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Gesamtaussage zur Jahresprognose: Der Teilhaushalt entwickelt sich nahezu planmäßig, allerdings wird voraussichtlich die derzeit bestehende Mittelfreigabe aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen nicht eingehalten werden können. Ursächlich sind Zahlungen von Grundbesitzabgaben, Ausgaben im Gebührenhaushalt, große Vermarktungsprojekte sowie die Projekte der Wirtschaftsförderung. Ergänzend sind weiterhin zahlreiche baulichen Maßnahmen der Immobilienverwaltung zwingend erforderlich.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Im 4. Quartal stehen die Zahlungen der Grundbesitzabgaben an. Zudem werden weitere gebundenen Mittel voraussichtlich erst zum Jahresende kassenwirksam.

Ziffer 19 sonstige ordentliche Aufwendungen: Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kommt es zu einer Abweichung zwischen Planung (Spalte 6) und Ist (Spalte 7), da ein wesentlicher Teil der in Auftrag gegebenen Maßnahmen wie Grundstücksräumung oder Sachverständigengutachten noch nicht abgeschlossen und/oder abgerechnet worden sind.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 23 - Wirtschaft

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2017	Zeitraum Januar bis Dezember 2018				Zeitraum Januar bis Juni 2018				Erläuterungen
		Ansatz 2018	Prognose 2018	Abweichung		Pla- nung	Ist 15.6.2018	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Immobilienverkehr	11128									
ordentliche Erträge	732	143	135	-8	-6	71	28	-43	-61	
ordentliche Aufwendungen	3.443	6.778	6.466	-312	-5	3.389	1.830	-1.559	-46	X
ordentliches Ergebnis	-2.711	-6.635	-6.331	304	5	-3.318	-1.802	1.516	46	
außerordentliches Ergebnis	3.247	0	698	698		0	698	698		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	325	294	294	0	0	147	33	-114	-78	
Anteil interne Leistungsbez.	115	118	118	0	0	59	21	-38	-64	
Ergebnis	96	-7.047	-6.045	1.002	14	-3.524	-1.158	2.366	67	
Wirtschaftsförderung	57102									
ordentliche Erträge	75	56	60	4	7	28	30	2	7	
ordentliche Aufwendungen	2.051	2.019	2.003	-16	-1	1.010	734	-276	-27	X
ordentliches Ergebnis	-1.976	-1.963	-1.943	20	1	-982	-704	278	28	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	325	294	294	0	0	147	33	-114	-78	
Anteil interne Leistungsbez.	92	94	94	0	0	47	16	-31	-66	
Ergebnis	-2.393	-2.351	-2.331	20	1	-1.176	-753	423	36	

Erläuterungen

11128 Immobilienverkehr

Aufwendungen: In der Jahresplanung wurde berücksichtigt, dass Ausgaben im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften schwerpunktmäßig im letzten Quartal kassenwirksam werden. Die derzeit bestehende Mittelfreigabe wird voraussichtlich nicht eingehalten werden können, da die Vorbereitung von Vermarktungsflächen erhebliche Aufwendungen in 2018 erforderlich machen.

57102 Wirtschaftsförderung

Aufwendungen: Die derzeit bestehende Mittelfreigabe wird voraussichtlich nicht eingehalten werden können, da ein Großteil der Aufwendungen vertraglich gesicherte Projektbeteiligungen beinhalten. Die Auszahlungen erfolgen schwerpunktmäßig im letzten Quartal.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 23 - Wirtschaft

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung		
						15. 06.	15. 09.	31. 12.
1. Immobilienverkehr	1. Kompetenzzentrum und Dienstleister Immobilienhandel für alle Fachbereiche	Einnahmen aus Gesamtverkäufen in Mio €	24,5	9,4	15,1	↑↑		
		Ausgaben für Ankäufe in Mio €	6,9	0,8	6,1	→		
	2. Einsatz von Gewerbeflächen für Ziele der Wirtschaftsförderung	Verkäufe Gewerbeflächen (Anzahl)	10	6	4	↑		
		3. Grundstücksangebote für den Wohnungsbau für verschiedene Segmente (Einfamilien- und Geschosswohnungsbau, Eigentum und Miete) und Zielgruppen (z.B. Familien, Baugruppen oder Studenten)	Verkäufe in Wohneinheiten (WE)	3000	2447*	553*	↑↑	
		Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus	30	3	27	↑		
2. Wirtschaftsförderung	1. Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, sowie die Stadt als verlässlichen Partner der Unternehmen repräsentieren	Anzahl Betriebsberatungen	500	220	280	↑		
		Anzahl Firmenkontakte	1500	690	810	↑		
	2. Stärkung der lokalen Ökonomie insbesondere auf Stadtteilebene	Anzahl der Projekte der Wirtschaftsförderung	45	20	25	↑		
		3. Maßnahmen, um Aufmerksamkeit auf Genderthemen zu lenken und dafür zu sensibilisieren	Anzahl genderspezifische Projekte	4	2	2	↑	

*WE entsprechen Schätzungen, da genaue Bauplanung noch nicht klar. Erreicht durch Verkauf Kronsberg Süd

Legende:




Ziel wird übererfüllt
 Ziel wird erreicht
 Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
 Ziel wird nicht erreicht
 Ziel wurde erreicht

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 23 - Wirtschaft

Teil III: Leistungsbericht

Strategische Ziele				
Ziele (in 2018)	Maßnahmen (in 2018)	Zielerreichung		
		15.06.	15.09.	31.12.
Vermarktung / Nachnutzung Deutscher Pavillon 23. 1 und 23.03				
Herstellung eines bauordnungsrechtlich ordnungsgemäßen Zustands zeitlich unbegrenzte Vorhaltung als Notunterkunft für Flüchtlinge soweit möglich Vorbereitung eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens	1. Feststellung der bauordnungsrechtlichen Situation, Analyse der Reichweite der derzeitigen Genehmigung Definition evtl. erforderlicher Erweiterungen 23.03 2. Klärung der Finanzierung für Planung, Bauantrag und notwendige Baumaßnahmen 23.03 3. Beauftragung einen Architektur- und eines Brandschutzbüros zur Erarbeitung eines Bauantrags 23.03 4. Abstimmung der städtebaulichen Rahmenbedingungen mit den FB 61,20, 15, ggfs Einschaltung externer Gutachter) 5. Interessenbekundungsverfahren nach Freigabe des Pavillons	↑		
Gewerbegebiet Lister Damm/Am Listholze (23.3)				
Profilschärfung Gewerbegebiet und Aufbau eines Unternehmensnetzwerks Umsetzung ausgewählter Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept	1. Start Pilotprojekt 09/2012 mit Gutachtenvergabe 2. Fördermittel für die Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes von BMUB genehmigt 09/2014 3. Gutachten Klimaschutzteilkonzept liegt vor. 4. Initiierung erster Maßnahmen zur Gründung eines Unternehmensnetzwerks seit 10/2015 (Durchführung von Kooperations- konferenzen, Jobticket, Energieeinkauf, Klimatreff und Grüner Tisch etc.) 5. regelmässige Unternehmensmittagstische im Gewerbegebiet List 6. Erstellung Flyer KlimaList-Unternehmensnetzwerk zur Aktivierung von Unternehmen	↑		

	<p>7. Investitionskostenzuschussprogramm IKOPROLIST verlängert bis Januar 2021 8. Antragstellung beim BMUB für Förderung Klimaschutzmanager/in bewilligt 9. Tätigkeitsaufnahme Klimaschutzmanagerin Februar 2018</p>			
Wissenschafts- und Technologiepark Hannover (23.3)				
<p>Nachhaltige Nutzung der Flächen des Wissenschafts- und Technologieparks Hannover für technikaffine Wissenschafts- und Forschungsunternehmen</p>	<p>1. Vermarktungskonzept für den Wissenschafts- und Technologiepark Hannover wird umgesetzt u.a. durch Direktansprache von Unternehmen z.B. auf Messen wie OptaTec (Frankfurt), Medica (Düsseldorf), Kunststoffmesse (Düsseldorf), Hannover Messe, laserworld of photonics (München in 2017). Ein Dienstleistungsunternehmen ist für die Kontaktherstellung und –führung zu Unternehmen eingeschaltet. Erfolgversprechender Ansatzpunkt erscheint bisher einzig die Möglichkeit von Forschungsk Kooperationen zu sein.</p> <p>2. Aus den Marketingaktionen der letzten Jahre, im Rahmen gezielter Messeakquise mit Unterstützung eines Dienstleisters Unternehmen direkt anzusprechen und für die Ansiedlung im WTH zu gewinnen, zeichnen sich bisher keine belastbaren bzw. Erfolg versprechenden Kontakte ab. Ergänzend wird daher der Versuch unternommen, die Aktivitäten auf Ansprache von Immobilienentwicklern und Investoren zu lenken und sich auf solche Unternehmen zu konzentrieren, die bereits an anderen Standorten erfolgreich die Planung, den Aufbau und/oder das Betreiben von Technologiezentren umgesetzt haben.</p> <p>3. Es werden konkrete Gespräche mit potenziellen Investoren geführt. Ziel ist, durch Mietangebote eine Clusterentwicklung zu befördern und den Lebenszyklus von Unternehmen im WTH abzubilden.</p> <p>4. Für den vorhandenen Bedarf an Unterkunfts kapazitäten für projektbezogen in Hannover weilende Mitarbeiter von Unternehmen und Forschungseinrichtungen des WTH und seines Umfeldes wird ein Inklusions-Hotel mit Boardinghouse-Funktionen errichtet. Die Ausschreibung des Grundstücks für das Boardinghouse ist durchgeführt. Belastbare Angebote liegen vor.</p>			

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig
Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
Maßnahme läuft nicht
Maßnahme ist abgeschlossen